

Etym.: Wohl aus afrz. *trot* od. it. *trotto* 'Trab, Gangart des Pferdes'; PFEIFER Et.Wb. 1466f.

WBÖ V.599.

A.S.H.

### Trottel

M., auch N. **1** dummer, schwachsinniger Mensch, auch Schimpfw., °OB mehrf., °NB, °OP, °MF, SCH vereinz.: °ös [ihr] *nennts mi an Troddl, kreizsaxndi, ös seids ja dö Troddln alloa, gscheid bin i* „Gstanzl“ WÜM; *Drodai* „Begriffstutzige(r)“ Spr.Rupertiwinkel 24.

**2** übermäßig gutmütiger, willensschwacher Mensch, °OB, °NB, °OP, MF vereinz.: °a *Trottl, den jeda ausnutzn ko* Halving RO.

**3** schwerfälliger, ungeschickter, langsamer Mensch, °MF vielf., °OB, °NB, °OP, °SCH vereinz.: °a *Trottl, dem ma im Geh d'Hosn flickn ko* Schwandf.– Auch Mensch, der schwankend, wacklig geht, °OB, °NB, OP vereinz.: °a *Trottl trottl* Mensch mit zu kurzen Beinen Zell RID.

Etym.: Wohl Abl. von →*trotten*; PFEIFER Et.Wb. 1466.

SCHMELLER I.681.– WBÖ V.599f.

Komp.: [**Paragrafen**]t. **1** abwertend Anwalt: °*Paragraphentrottl* „Winkeladvokat“ Lindenhloh BUL.– **2** Paragrafenreiter, °OB, °OP vereinz.: °*dös is a Paragrahendrottl* Flintsbach RO.– **3** jmd, der bei jeder Gelegenheit prozessiert, °OB, °NB, °OP vereinz.: °*der verstreit sein ganzn Hof, der Paragrahentrottl* Frauenbg PAR.

[**Bären**]t. Arbeiter, der die letzte Garbe (→*Bär*<sup>2</sup>) bindet: °*Bärendrodel* Frasd RO.

[**Bauern**]t. dummer, ungehobelter Mensch (vom Land), OB, NB vereinz.: *Bauandrodl gschöada!* Tittling PA.

WBÖ V.600.

[**Dorf**]t. Dorftrottel, auch Schimpfw., OB, °NB, °OP vereinz.: °*Dorfdrottl* Neusorg KEM; *Doafdrottl* AMAN Schimpfwb. 46.

WBÖ V.600.

[**Voll**]t. sehr dummer Mensch: *Wega ... dem Voitrottl, dem bläda, is ois daneem ganga* BINDER Saggradi 241f.

[**Haus**]t.: *Haustrrottl* Pantoffelheld Erling STA. WBÖ V.600.

[**Ge-mein(de)**]t. **1** wie →[*Dorf*]t., °OB, °SCH mehrf., °NB, °OP, °MF vereinz.: °*des is insa Gmoatroddl* Moosach EBE; °*fröiha haout da Gmoitrottl Gäns ghöüt für döi gans Gmoi* Eslarn

VOH.– **2** wie →*T*.2, °OB, °NB, °SCH vereinz.: °*moants vielleicht, i mach euch an Gmoatrottel!* Ensdf MÜ.

WBÖ V.600.

A.S.H.

### trotteln

Vb. **1** schwerfällig, schwankend, langsam gehen, trotten, °OB, °SCH vielf., °NB, °OP mehrf., °MF vereinz.: °*de Schnapser trotteln durch de Gassn* Rgbg; *trodln* „wackeln, merkwürdig gehen“ Spr.Rupertiwinkel 91.

**2** trödeln, langsam arbeiten, °OB, °NB mehrf., °OP, °OF, °MF, °SCH vereinz.: °*trottl net goar a so, sonst wirst heut nimma fertigt!* Metten DEG; *trottln* SINGER Arzbg.Wb. 240.

**3** †herumziehen, hausieren: *Trotteln ... hausieren* PRASCH 24.

DELLING I.137; PRASCH 24; SCHMELLER I.681.– WBÖ V.600.

Komp.: [**an**]t. schwerfällig, langsam herankommen, sich nähern: °*antrotteln* Ruhmannsd WEG; °*oa(n)trottl komma* „gemächlich ankommen“ BRAUN Gr.Wb. 677.

[**um-ein-ander**]t., [**üm-**] **1** wie →*t*.1, °OB, °NB vereinz.: °*der trottel* *umeinander* Eitting MAL.– **2** wie →*t*.2, °OB, °NB, °OP, °OF vereinz.: °*ea trottl* *imanana* „arbeitet langsam“ Schönwd REH.– **3** sich herumtreiben, herumstreuen: °*wo bist denn wieder umander trottel?* Salzweg PA.

[**ver**]t. (Zeit) verträdeln, vergeuden, °OB, °NB vereinz.: °*du häst ja nix toa, häst wieder dö ganz Zeit vertrottel* Limbach PA.

WBÖ V.600.

[**da-her**]t. **1** wie →*t*.1, °OB, °NB mehrf., °OP, °MF, °SCH vereinz.: *dea trottl* *dahea* *wia a oitö Fackölous* [Muttersau] O'audf RO; *Der „kloa Bär“ is auf an' Waldwegl dahertrottel* FRANZ Lustivogelbach 90.– **2** wie →[*an*]t., °OB, °NB, °OP, °OF vereinz.: °*um 11 Uhr is d'Schul aus, um 12 kimmt er schö langsam dahertrottel* Mehn.

WBÖ V.601.

[**da-hin**]t. **1** wie →*t*.1, °OB, °NB, °OP, °MF vereinz.: °*gej a weng schneja, drottel ned so langsam dahin!* Grafenrd VIT.– **2** wie →*t*.2, °OB, °NB, °OP, °SCH vereinz.: °*der trottl bei seina Oawat schöi dahi* Frauenbg PAR. A.S.H.

### trotten

Vb. **1** gehen.– **1a** schwerfällig, langsam gehen, trotten, OB, °NB, °OP vereinz.: °*trotten* Wei-